

▶ L7WEI7680

DE Benutzerinformation  
Wasch-Trockner

# USER MANUAL



**AEG**

# INHALTSVERZEICHNIS

1. SICHERHEITSHINWEISE.....	3
2. SICHERHEITSANWEISUNGEN.....	6
3. MONTAGE.....	8
4. GERÄTEBESCHREIBUNG.....	17
5. BEDIENFELD.....	18
6. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN.....	20
7. PROGRAMME.....	24
8. EINSTELLUNGEN.....	31
9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME.....	32
10. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN.....	32
11. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN.....	37
12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN.....	39
13. FLUSEN IN DER WÄSCHE.....	40
14. TIPPS UND HINWEISE.....	41
15. REINIGUNG UND PFLEGE.....	43
16. FEHLERSUCHE.....	49
17. VERBRAUCHSWERTE.....	53
18. TECHNISCHE DATEN.....	54

## FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit zum Lesen, um seine Vorzüge kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Sich Anwendungshinweise, Prospekte, Fehlerbehebungs- und Service-Informationen zu holen:

**[www.aeg.com/webselfservice](http://www.aeg.com/webselfservice)**



Ihr Produkt für einen besseren Service zu registrieren:

**[www.registreaeg.com](http://www.registreaeg.com)**



Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

**[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)**

## REPARATUR- UND KUNDENDIENST

Bitte verwenden Sie ausschließlich Original-Ersatzteile für Ihre Produkte. Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden: Modell, Produktnummer (PNC), Seriennummer. Diese Informationen finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

## 1. ⚠ SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Gebrauchsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung des Geräts übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung immer an einem sicheren und zugänglichen Ort zum späteren Nachschlagen auf.

### 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



#### **WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung und/oder mangelndem Wissen nur dann verwendet werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die mit dem Gerät verbundenen Gefahren verstanden haben.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren Behinderungen oder Mehrfachbehinderung müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es auf angemessene Weise.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.

- Halten Sie Kinder und Haustiere vom geöffneten Gerät fern.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung ohne Beaufsichtigung durchführen.

## 1.2 Allgemeine Sicherheit

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern
  - Für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten.
  - Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss der Montage in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.

- Der Raum, in dem das Gerät aufgestellt wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase in den Raum zurückströmen, die von offenem Feuer oder von anderen Geräten stammen, die mit Brennstoffen arbeiten.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Überschreiten Sie nicht die maximale Beladungsmenge von 8 kg (siehe Kapitel „Programmübersicht“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.
- Alte Schläuche dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentsfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner in heißem Wasser und mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Waschtrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien,

gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Wäschetrockner getrocknet werden.

- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Wäschetrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.
- Während der letzten Phase (Abkühlphase) des Trockengangs wird keine Wärme zugeführt, um sicherzustellen, dass Wäschestücke nicht beschädigt werden.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Wasser- und/oder Dampfstrahl.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Benutzen Sie keine Scheuermittel, scheuernde Reinigungsschwämmchen, Lösungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Temperatur unter 0 °C absinken kann oder an dem es Witterungseinflüssen frei ausgesetzt ist.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.

- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.
- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

## 2.2 Elektrischer Anschluss



### WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.
- Schließen Sie das Gerät unbedingt an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.
- Das Gerät entspricht den EC-Richtlinien.

## 2.3 Wasseranschluss

- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen

Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.

- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.

## 2.4 Verwendung



### WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Laden Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät und stellen Sie solche nicht in die Nähe oder auf das Gerät.
- Berühren Sie während des Ablaufs eines Programms nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefranzten) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Waschtrockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletikett.
- Kunststoffteile sind nicht hitzebeständig.
  - Wenn eine Dosierkugel verwendet wurde, entfernen Sie diese vor Beginn eines Trockenprogramms.
  - Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Non-Stop-Programm einstellen.



**WARNUNG!**

Verletzungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.

**2.5 Service**

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an einen autorisierten Kundendienst.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile.

**3. MONTAGE**



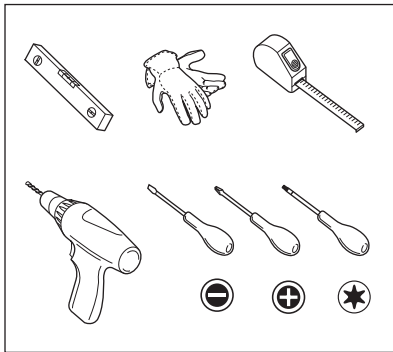
**WARNUNG!**

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

**3.1 Vorbereiten der Montage**



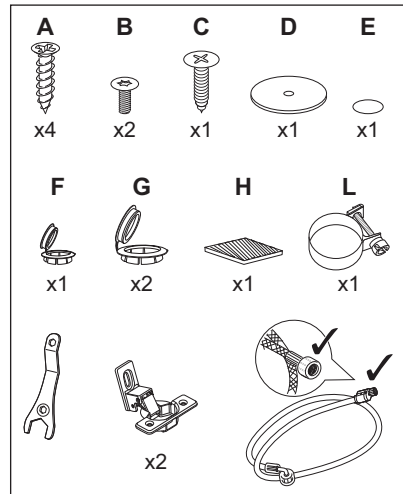
Es wird empfohlen die Montage zu zweit durchzuführen.



**2.6 Entsorgung**

- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

**3.2 Das Gerät ist ausgestattet mit...**



**3.3 Auspacken**



**WARNUNG!**

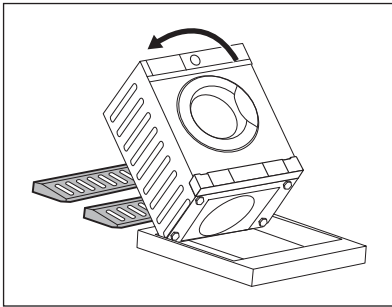
Tragen Sie Handschuhe.



**WARNUNG!**

Entfernen Sie vor der Montage des Geräts alle Verpackungsmaterialien und Transportschrauben.





1. Legen Sie die beiden Styroporteile unter dem Gerät auf den Boden.



**WARNUNG!**

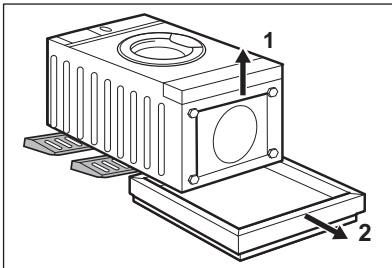
Es wird dringend empfohlen diese Tätigkeit zu zweit durchzuführen.

2. Legen Sie das Gerät auf seine Rückseite.

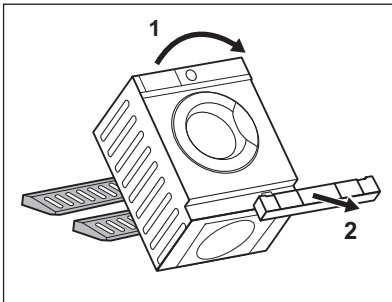


Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.

3. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.



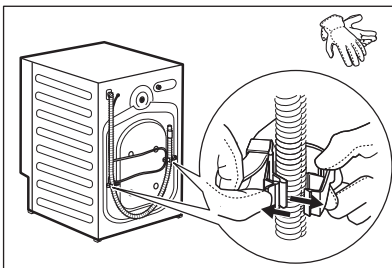
4. Bringen Sie das Gerät in die senkrechte Position und entfernen Sie den Styroporschutz aus dem Sockel.

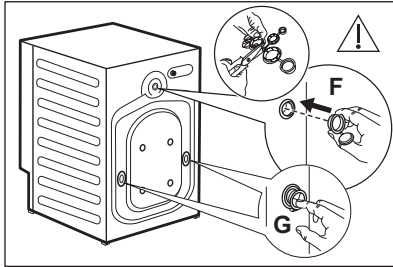
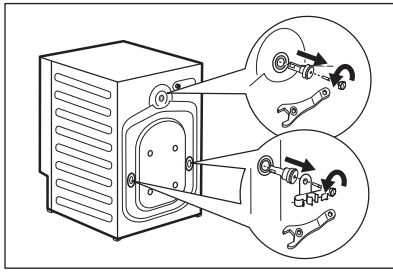


5. Nehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.



Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



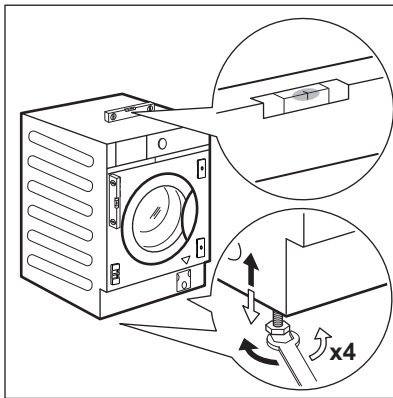


6. Entfernen Sie die drei Schrauben, die Schlauchhalter und Kunststoff-Distanzstücke mit dem mitgelieferten Schlüssel.

7. Verschließen Sie die Löcher mit den Kunststoff-Kappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden. Setzen Sie die kleinste Kappe **F** in das obere Loch und die beiden größeren Kappen **G** in die unteren Löcher ein.

**i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

### 3.4 Aufstellen und Ausrichten



1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.



**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird.

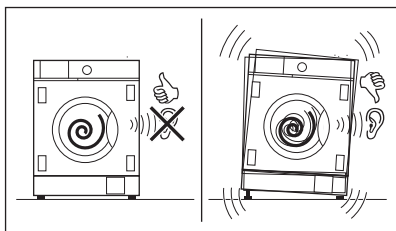


Stellen Sie das Gerät in die Nähe der Nische, bevor Sie es ausrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Einbau“.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.



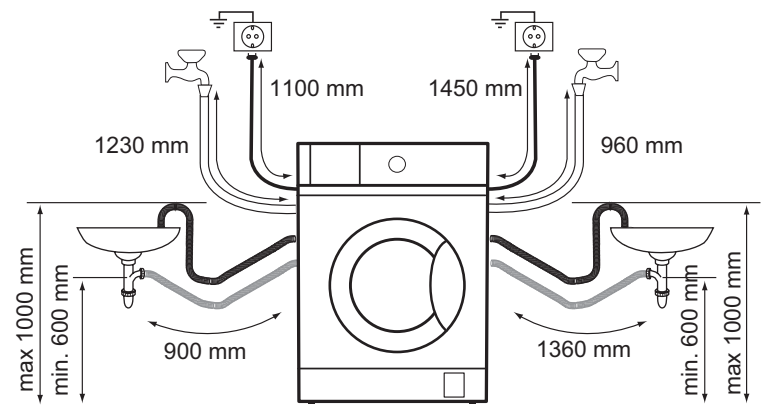
Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.



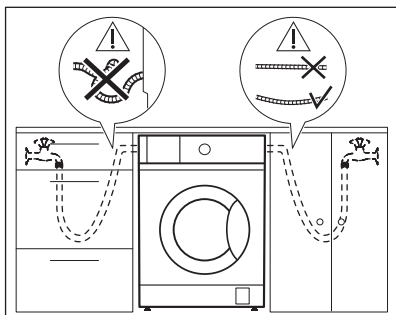
### VORSICHT!

Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.

## 3.5 Schlauch- und Kabelanschluss



## Wasserzulaufschlauch

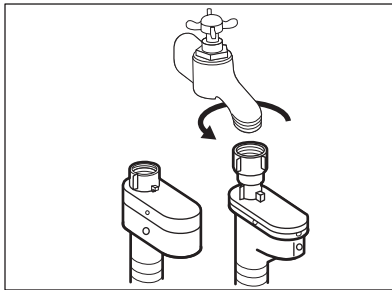
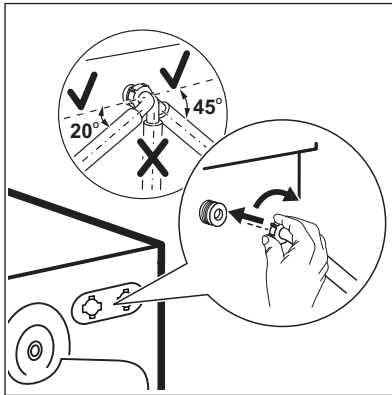


1. Nehmen Sie den Zulaufschlauch aus der Trommel.

2. Um den Wasserzulaufschlauch in die richtige Richtung und mit dem richtigen Neigungswinkel anzuschließen, prüfen Sie die Lage des Wasserhahns, bevor Sie ihn an die Rückseite des Geräts anschließen.



Stellen Sie sicher, dass der Schlauch nicht geknickt, eingeklemmt oder gespannt ist.



3. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an. Drehen Sie den Zulaufschlauch nicht nach unten, sondern nach links oder rechts, je nach Position Ihres Wasserhahns.

4. Lösen Sie die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bewegen.

5. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



**WARNUNG!**

Achten Sie darauf, dass die Anschlüsse dicht sind.



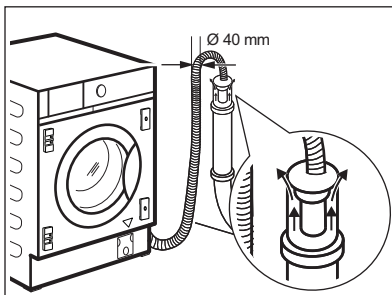
Verwenden Sie den mitgelieferten Schlauch.



Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.

## Ablassen des Wassers

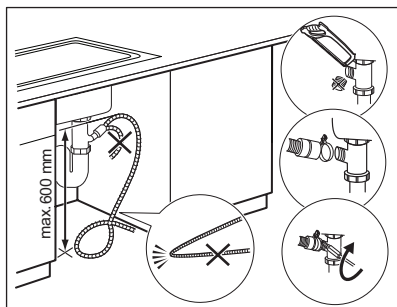
Anschluss des Ablaufschlauchs:



### An ein Standrohr mit Entlüftungsöffnung

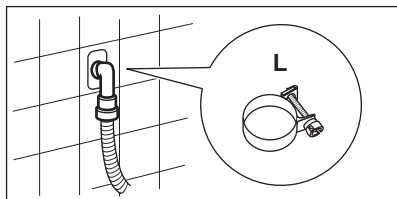
Direkte Einleitung in ein Abflussrohr bei einer Höhe von mindestens 60 cm (23,6") und höchstens 100 cm (39,3").

Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Abflussrohrs (min. 40 mm - min. 1,6") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.



### An einen Siphon

Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und sichern Sie ihn mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L**. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

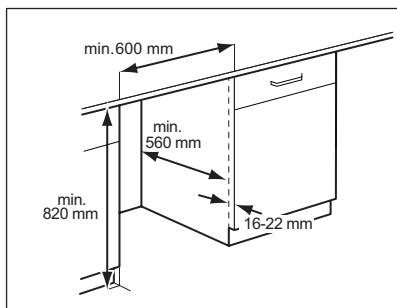


### An ein Wandrohr

Direkte Einleitung in ein Abflussrohr in der Zimmerwand. Mit dem mitgelieferten Kabelbinder **L** befestigen.

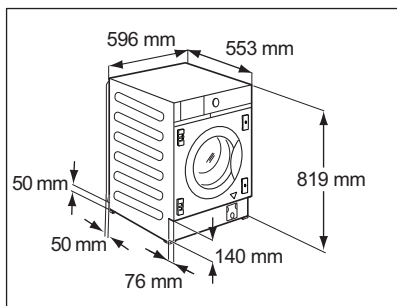
- i** Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

## 3.6 Montage

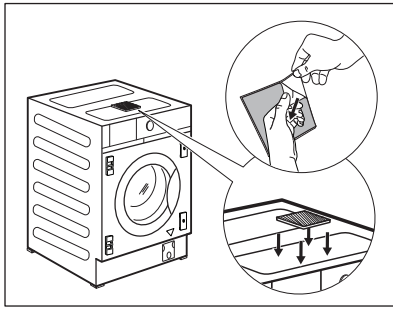


Dieses Gerät lässt sich in eine Einbauküche integrieren. Die entsprechende Nische muss die in dieser Abbildung angegebenen Abmessungen aufweisen.

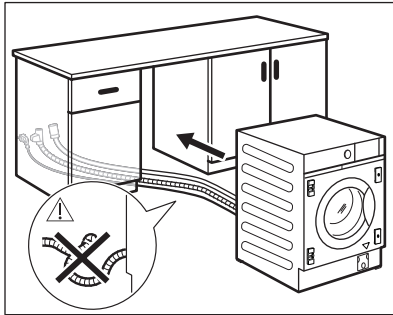
- i** Für Nischen mit einer anderen Höhe als 820 mm können Sie auf der Website einen entsprechenden Bausatz erwerben.



- i** Verlaufen hinter dem Gerät Schläuche, achten Sie darauf, dass der Ausschnitt mit den Maßen 50 x 50 mm nicht verdeckt wird.



Das Gerät besitzt auch ein Schwammkissen **H**, das sich in der Trommel befindet. Bringen Sie es oben auf dem Gerät, wie in der Abbildung gezeigt, an. Wenn Sie das Gerät unter dem Möbel ausrichten, drücken Sie das Schwammkissen nicht zusammen.



Stellen Sie vor Beginn des Einbaus das Gerät in die Nähe der Nische und schließen Sie den Zulaufschlauch, den Ablaufschlauch und das Netzkabel bereits an.



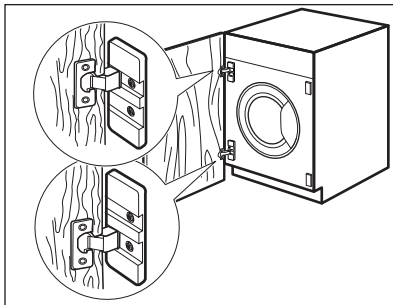
**WARNUNG!**

Stellen Sie sicher, dass diese nicht geknickt oder gequetscht werden.

### 3.7 Vorbereitung und Montage der Verkleidungstür

Die Verkleidungstür muss folgende Abmessungen aufweisen:

- Breite min. 595 - max. 598 mm;
- Stärke 16 - 22 mm.

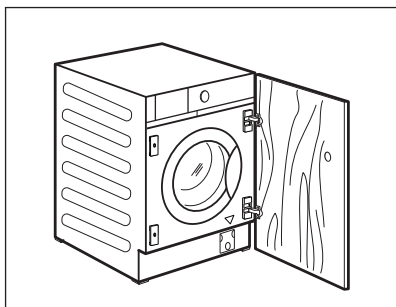


**Werkseitige Voreinstellung**

Das Gerät ist werkseitig für die Türöffnung von rechts nach links ausgestattet.

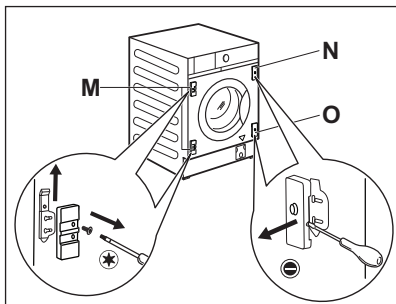


Die beste Lösung ist es das obere Scharnier in das obere Loch der oberen Platte und das untere Scharnier in das untere Loch der unteren Platte zu schrauben.

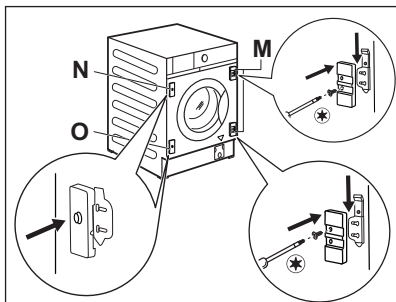


### Wechseln des Anschlags der Verkleidungstür

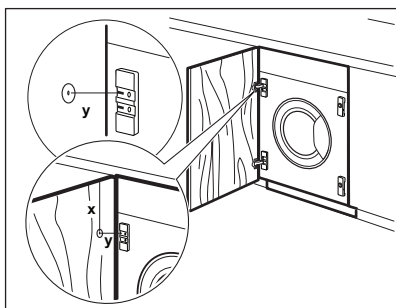
Führen Sie den Wechsel des Anschlags der Verkleidungstür durch, bevor Sie das Gerät vollständig einbauen.



Soll sich die Verkleidungstür von links nach rechts öffnen, vertauschen Sie die Position der Scharnierträger **M** und der Magnetplatte **N** und unteren Platte **O**.



Achten Sie darauf, dass sich die Platte mit dem Magneten in der oberen Position befindet.

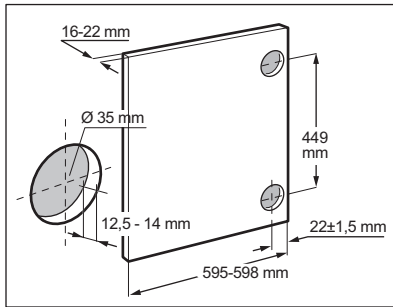


### Vorbereiten der Verkleidungstür



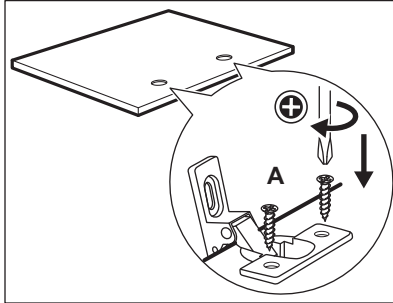
Für das Versenken der Tür wird empfohlen einen Fachmann zu Rate zu ziehen.

Richten Sie die Verkleidungstür richtig an dem Schrank aus. Messen Sie den Abstand **X**, um die Höhe für das Loch zum Versenken des oberen Scharniers zu bestimmen. Die Lochmitte **Y** muss sich auf derselben Höhe wie die Hubhöhe des Scharnierträgers befinden.



Legen Sie die Position des unteren Lochs unter Beachtung der in der Abbildung gezeigten Abmessungen und Abstände fest (449 mm).

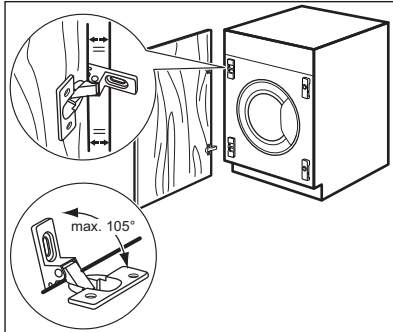
Lassen Sie die Löcher ein.



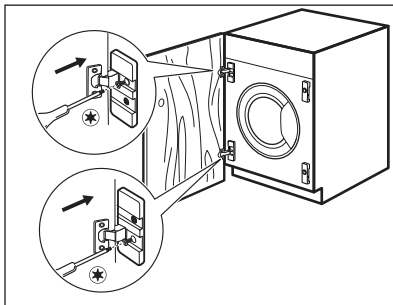
### Scharniere

Zum Montieren der Scharniere müssen Sie zwei Löcher (Durchmesser 35 mm, Tiefe 12,5 - 14 mm je nach Tiefe der Schranktür) an der Türinnenseite bohren.

Die Scharniere werden an der Tür mit den vier mitgelieferten Schrauben **A** angebracht.



Um die Tür perfekt auszurichten, muss die Kante der Verkleidungstür parallel zur Gerätekante sein und der richtige Öffnungswinkel (max. 105 Grad) eingehalten werden.



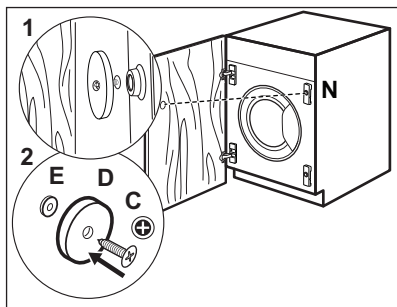
### Montage der Tür

Bringen Sie die Scharniere auf den Scharnierträgern mit den beiden mitgelieferten Schrauben **B** an.



Die Scharniere können so eingestellt werden, dass mögliche Ungleichmäßigkeiten der Türstärke ausgeglichen werden.





### Gegenmagnet

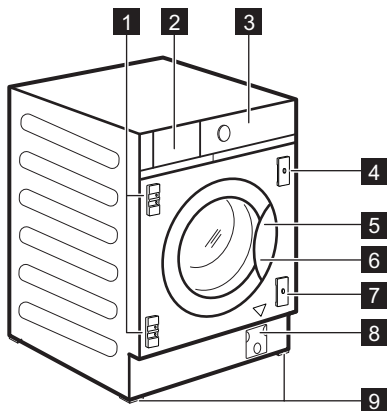
Das Gerät ist für einen Magnetverschluss voreingestellt.

Für ein korrektes Schließen:

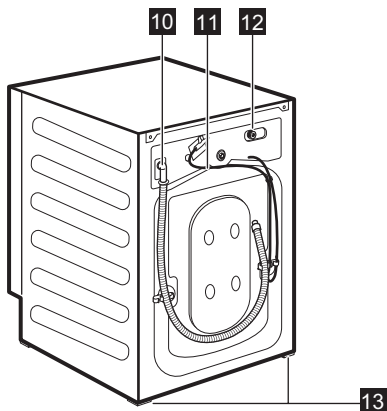
1. Positionieren Sie die Schraube **C** und den Gegenmagneten **D** auf der Magnetplatte **N**. Drücken Sie die Schranktür gegen die Schraube, bis sie eine Markierung hinterlässt.
2. Öffnen Sie die Schranktür und schrauben Sie den Gegenmagneten **D** (Stahlscheibe + Gummiring **E**) mit der Schraube **C** auf der Innenseite der Schranktür dort an, wo die Schraube eine Marke hinterlassen hat, wie im ersten Schritt beschrieben.

## 4. GERÄTEBESCHREIBUNG

### 4.1 Geräteübersicht



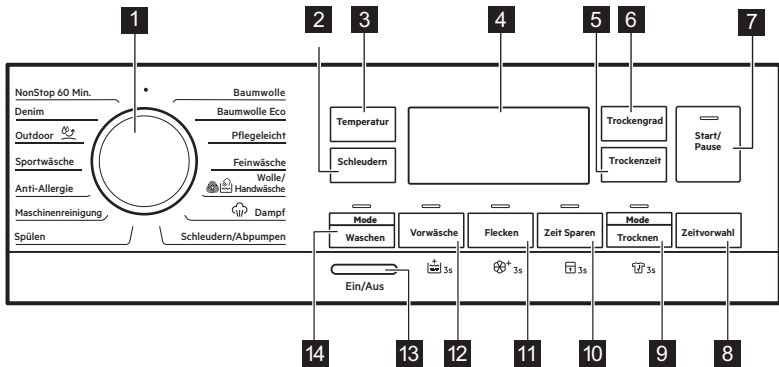
- 1 Scharnierträger
- 2 Waschmittelschublade
- 3 Bedienfeld
- 4 Magnetplatte
- 5 Türgriff
- 6 Typenschild
- 7 Platte mit Gummi
- 8 Sieb der Ablaufpumpe



- 9 Vorderfüße für die Ausrichtung des Geräts
- 10 Ablaufschlauch
- 11 Netzkabel
- 12 Anschluss des Zulaufschlauchs
- 13 Hinterfüße für die Ausrichtung des Geräts





## 5. BEDIENFELD

### 5.1 Bedienfeldbeschreibung

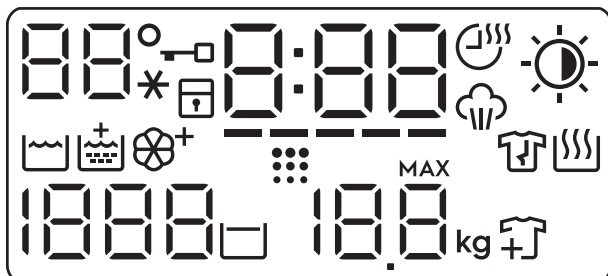


Die permanenten Optionen werden durch Gedrückthalten der entsprechenden Taste für mindestens 3 Sekunden eingestellt.








- 1** Programmwahlschalter
- 2** Sensortaste Schleudern
- 3** Sensortaste Temperatur
- 4** Display
- 5** Sensortaste Trockenzeit
- 6** Sensortaste Trockengrad
- 7** Start/Pause Sensortaste
- 8** Sensortaste Zeitvorwahl

- 9** Mode - Trocknen Sensortaste und permanente Knitterschutzoption  3s
- 10** Zeit Sparen Sensortaste und permanente Kindersicherungsoption  3s
- 11** Flecken Sensortaste und permanente Soft Plus Option  3s
- 12** Vorwäsche Sensortaste und permanente Extra Spülen Option  3s
- 13** Ein/Aus Drucktaste
- 14** Sensortaste Mode - Waschen

## 5.2 Display



	Temperaturbereich: 88 Temperaturanzeige. - - * Kaltwasseranzeige.
	Türverriegelungsanzeige.
	Kindersicherungsanzeige.
	Die Digitalanzeige zeigt Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Programmdauer (z. B. 2:40, Wasch- und/oder Trockengang).</li> <li>• Zeitvorwahl (z. B. 2h).</li> <li>• Programmende (0:00).</li> <li>• Fehlercode (z. B. E20).</li> <li>• Fehleranzeige (— — —).</li> </ul>
	Anzeige Zeit Sparen.
	Anzeige Trockenzeit.
	Dampfphasenanzeige.
	Anzeige Trockengrad: <ul style="list-style-type: none"> <li>☀ Bügeltrocken</li> <li>☀ Schranktrocken</li> <li>☀ Extratrocken</li> </ul>
	Anzeige Hauptwaschgang
	Anzeige Extra Spülen.
	Anzeige Soft Plus.

	Trommelreinigungsanzeige. Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Siehe Abschnitt „Reinigen der Trommel“ im Kapitel „Reinigung und Pflege“.
	Knitterschutzphasenanzeige.
	Trockenphaseanzeige.
	Schleuderbereich: Schleuderdrehzahlanzeige  - - - Anzeige Kein Schleudern. Die Schleuderphase ist ausgeschaltet.
	Spülstoppanzeige.
	Anzeige der maximalen Beladung (siehe Absatz „ProSense System Beladungserkennung“). <b>MAX</b> blinkt, wenn das Wäschegewicht die maximal zulässige Füllmenge für das ausgewählte Programm überschreitet.
	Nachlegeanzeige. Leuchtet am Beginn der Waschphase, wenn das Gerät noch angehalten und Wäsche nachgelegt werden kann.

## 6. PROGRAMMWAHLSCHALTER UND TASTEN

### 6.1 Einleitung



Die Optionen/Funktionen sind nicht für alle Waschprogramme verfügbar. Prüfen Sie die Kompatibilität der Optionen/Funktionen mit den Waschprogrammen in der „Programmübersicht“. Eine Option/Funktion kann eine andere ausschließen. In diesem Fall ist es nicht möglich, die inkompatiblen Optionen/Funktionen einzustellen.

### 6.2 Ein/Aus

Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien.

Da die Standby-Funktion das Gerät nach einigen Minuten automatisch ausschaltet, um den Stromverbrauch zu

verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten.

Siehe Abschnitt Standby im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.

### 6.3 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

Berühren Sie diese Taste wiederholt, bis das Display die gewünschte Temperatur anzeigt.

Wenn das Display die Anzeigen  $_{-}^{*}$  anzeigt, heizt das Gerät das Wasser nicht auf.

### 6.4 Schleudern

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl außer beim Programm Denim ein. Mit dieser Option können Sie die Standard-Schleuderdrehzahl reduzieren.

Drücken Sie diese Taste wiederholt, um:


- **Die Schleuderdrehzahl zu reduzieren.** Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.
- Zusätzliche Schleuderoptionen **Kein**


#### Schleudern – – –

Wählen Sie diese Option zum Ausschalten aller Schleudergänge. Das Gerät führt nur den Abpumpgang des gewählten Programms aus. Stellen Sie diese Option für Feinwäsche ein. Der Spülgang verbraucht bei einigen Waschprogrammen mehr Wasser.

- Schalten Sie die Option **Spülstopp**  ein.

Der letzte Schleudergang wird nicht ausgeführt. Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel.

Die Anzeige  leuchtet. Die Tür bleibt verriegelt und die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterbildung zu reduzieren. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können. Wenn Sie die Taste Start/Pause berühren, führt das Gerät den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

-  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

## 6.5 Mode - Waschen

Mit dieser Taste lässt sich der Waschmodus ein- oder ausschalten. Wenn der Waschmodus eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrolllampe der Taste.

## 6.6 Vorwäsche


Mit dieser Option können Sie dem Waschprogramm einen Vorwaschgang hinzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

- Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen


Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen.

Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

## 6.7 Extra Spülen 3s dauerhaft einschalten

Wenn Sie diese Option wählen, ist bei jeder neuen Programmauswahl die Funktion Extra Spülen eingeschaltet.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Vorwäsche 3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.


-  Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.


## 6.8 Flecken

Berühren Sie diese Taste, um einem Programm die Fleckenbehandlungs-Phase hinzuzufügen.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.

Verwenden Sie diese Option für Wäsche mit schwer zu entfernenden Flecken.

Bei Wahl dieser Option geben Sie den Fleckentferner in das Fach .


-  Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer. Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

## 6.9 Permanente Soft Plus Option 3s

Schalten Sie diese Option ein, um die Verteilung des Weichspülers zu

optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Empfohlen bei Verwendung eines Weichspülers.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Flecken 3 Sekunden gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/ zurücksetzen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

## 6.10 Zeit Sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer je nach Wäschemenge und Verschmutzungsgrad reduzieren.

Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen, werden im Display die Standarddauer und ----- Striche angezeigt.

Berühren Sie die Taste Zeit Sparen, um die Programmdauer Ihren Bedürfnissen entsprechend zu reduzieren. Das Display zeigt die neue Programmdauer an und die Anzahl der Striche verringert sich entsprechend.

----- Geeignet für ein mit normal verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

---- Kurzprogramm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken voll beladenes Gerät.

--- Sehr schnelles Programm für ein mit leicht verschmutzten Wäschestücken beladenes Gerät (es wird max. eine halbe Beladung empfohlen).

- Kürzestes Programm zum Auffrischen einer kleinen Wäschemenge.

Zeit Sparen ist nur für die Programme in der Tabelle verfügbar.

Anzeige	Baumwolle	Baumwolle Eco	Pflegeleicht
----- 1)	■	■	■
----	■	■	■
---	■	■	■
--	■	■	■
-	■	■	■

1) Standarddauer für alle Programme.


## Zeit Sparen bei Dampfprogrammen


Wenn Sie ein Dampfprogramm wählen, können Sie mit dieser Taste drei Dampfmenngen einstellen. Die Programmdauer verkürzt sich dann dementsprechend:

- --- : Höchstmenge.
- -- : Mittlere Menge.
- - : Mindestmenge.

## 6.11 Kindersicherung 3s

Diese Option verhindert, dass Kinder mit dem Bedienfeld spielen.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Zeit Sparen gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.

Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/ zurücksetzen. Wenn Sie eine Taste drücken, blinkt die Anzeige , um anzuzeigen, dass die Tasten deaktiviert sind.

## 6.12 Mode - Trocknen

Mit dieser Taste lässt sich der Trockenmodus ein- oder ausschalten.

Wenn der Trockenmodus eingeschaltet ist, leuchtet die Kontrolllampe der Taste.

## 6.13 Permanenter Knitterschutz 3s

Diese Option fügt eine kurze Knitterschutzphase am Ende des Programms hinzu.

Diese Phase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Halten Sie zum **Ein-/Ausschalten** dieser Option die Taste Mode - Trocknen 3

Sekunden gedrückt, bis die Anzeige  im Display **leuchtet/erlischt**.




Ist sie eingeschaltet, wird das Gerät auf diese Option voreingestellt, wenn Sie es ausschalten oder das Programm ändern/zurücksetzen.


 Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

## 6.14 Trockengrad

Berühren Sie diese Taste, um einen der automatisch voreingestellten Trockengrade auszuwählen.

Im Display leuchtet die entsprechende Trockengradanzeige auf:


-  **Bügeltrocken:** Wäsche, die gebügelt werden soll.
-  **Schrantrocken:** Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll.
-  **Extra Trocken:** Wäsche, die vollständig trocken sein soll.

 Das Programm Automatikttrocknen kann nicht für jede Wäscheart eingestellt werden.

## 6.15 Trockenzeit

Berühren Sie diese Taste zum Einstellen der Trockenzeit für die jeweilige zu trocknende Wäscheart (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“). Auf dem Display erscheint die eingestellte Trockenzeit.

Durch jeden Tastendruck erhöht sich der Wert um 5 Minuten.

 Es können nicht alle Trockenzeiten für verschiedene Wäschearten eingestellt werden.

## 6.16 Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

Berühren Sie die Taste wiederholt zur Einstellung der erforderlichen Zeitvorwahl. Die Zeit erhöht sich in Schritten von 1 Stunde bis 20 Stunden.

Die zugehörige Kontrolllampe über der Sensortaste leuchtet auf.



Die gewählte Zeitvorwahl wird im Display angezeigt. Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

## 6.17 Start/Pause



Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

## 7. PROGRAMME




### 7.1 Programmübersicht

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
<b>Waschprogramme</b>			
Baumwolle 40 °C 90 °C – kalt	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<b>Weißer und bunter Baumwollwäsche.</b> Normal, stark und leicht verschmutzt.
Baumwolle Eco <sup>1)</sup> 40 °C 60 °C - 40 °C	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<b>Weißer und farbechte Baumwollwäsche.</b> Normal verschmutzt. Der Energieverbrauch verringert sich und die Dauer des Waschprogramms wird verlängert, um gute Waschergebnisse sicherzustellen.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	3 kg	<b>Pflegeleichtes oder Mischgewebe.</b> Normal verschmutzt.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	2 kg	<b>Empfindliche Wäsche, wie z. B. aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss..</b> Normal verschmutzt.
 Wolle/Handwäsche 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	1.5 kg	<b>Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und andere Gewebe</b> mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol. <sup>2)</sup>
<b>Dampfprogramm</b> 			
<p>Dampfprogramme können zur Reduzierung von Falten und Gerüchen<sup>3)</sup> von Kleidungsstücken, die nur aufgefrischt und nicht gewaschen werden müssen, verwendet werden. Die Fasern werden aufgelockert und machen das Bügeln einfacher. Nehmen Sie nach Ablauf des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel<sup>4)</sup>. Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme. Für folgende Kleidungsstücke dürfen Sie diese Programme nicht benutzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäschestücke, die nicht trocknergeeignet sind.</li> <li>• Wäsche mit Besätzen aus Kunststoff, Metall, Holz o. Ä.</li> </ul>			



Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Dampf		1 kg	<p><b>Baumwolle, pflegeleichte und Feinwäsche.</b> Kurzes und sanftes Dampfprogramm zum Auffrischen selbst der empfindlichsten Kleidungsstücke, einschließlich Wäschestücke mit Pailletten, Spitze usw. Bei der Pflege kleinerer Wäschemengen, kann die Programmdauer mit der Option Zeit Sparen weiter verkürzt werden.</p> <p> <b>WARNUNG!</b> Verwenden Sie dieses Programm nicht für Kleidungsstücke aus Wolle und Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.</p>
Schleudern/ Abpumpen	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<p><b>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und Feinwäsche.</b> Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.</p>
Spülen	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<p><b>Alle Gewebearten, außer Wollwäsche und sehr empfindliche Feinwäsche.</b> Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.</p>

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
Maschinenreinigung 60 °C	1200 U/min (1200 - 400 U/min)		<p>Wartungszyklus mit Heißwasser zur Reinigung und Auffrischung der Trommel und zum Entfernen von Rückständen, die Gerüche absondern können. Schalten Sie dieses Programm einmal im Monat ein, um beste Ergebnisse zu erzielen. Nehmen Sie alle Gegenstände aus der Trommel, bevor Sie das Programm einschalten. Drehen Sie in der Waschmittelschublade die Klappe im Fach für den Hauptwaschgang nach oben. Geben Sie eine Tasse Chlorbleichlauge oder Waschmaschinenreiniger in das Fach für den Hauptwaschgang. Verwenden Sie <b>NICHT</b> beide zusammen.</p> <p> Stellen Sie nach der Maschinenreinigung bei leerer Trommel ein weiteres Spülprogramm ohne Waschmittel ein, um Rückstände der Bleichlauge zu entfernen.</p> <p>Wenn Sie dieses Programm mit Mode - Trocknen einstellen, führt das Gerät das Anti-Flusen-Programm aus. Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.</p>
Anti-Allergie 60 °C	1600 U/min (1600 - 400 U/min)	8 kg	<p><b>Weißer Baumwollwäsche.</b> Dieses Programm beseitigt Mikroorganismen durch einen Waschgang, bei dem die Temperatur für einige Minuten auf über 60 °C gehalten wird. So werden Keime, Bakterien, Mikroorganismen und Partikel entfernt. Ein zusätzlicher Spülgang sorgt dafür, dass Waschmittlrückstände und Pollen/Allergene beseitigt werden. Auf diese Weise wird die Reinigung effektiver.</p>
Sportwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	3 kg	<p><b>Pflegeleichte Sportbekleidung.</b> Dieses Programm eignet sich zur schonenden Wäsche moderner Outdoor-Sportbekleidung, und kann auch für Trainings-, Radfahr- oder Joggingkleidung und ähnlicher Bekleidung verwendet werden.</p>

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenzschleuderdrehzahl Schleuderdrehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung (Beladung und Verschmutzungsgrad)
 Outdoor 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	2 kg	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler, und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p><b>Outdoorbekleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleeceteil oder Innenwattierung.</b></p> <p> Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. <b>Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.</b></p>
Denim 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min (1200 - 400 U/min)	3 kg	<p><b>Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit Waschgang für empfindliche Wäsche, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden.</b> Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.</p>
NonStop 60 Min. 30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min	1 kg	<p><b>Mischgewebe (Baumwolle und pflegeleichte Wäsche).</b> Komplettdprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 1 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 1 Stunde.</p>
•	Resetposition. Das Display zeigt nur Striche an.		

**1) Baumwolle-Energiesparprogramm.** Dieses Programm ist bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EWG 96/60 das Referenzprogramm für die im Energielabel eingetragenen Werte. Stellen Sie dieses Programm ein, wenn Sie gute Waschergebnisse erzielen und den Energieverbrauch senken möchten. Die Dauer des Waschprogramms wird dadurch verlängert.

**2)** Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.


**3)** Starke Gerüche werden von Dampfprogrammen nicht beseitigt.

**4)** Nach dem Dampfprogramm kann sich die Wäsche etwas feucht anfühlen. Hängen Sie die Wäschestücke ein paar Minuten auf.

Mögliche Programmkombinationen

Programm	Schleudern	Kein Schleudern	 1)	Vorwäsche <sup>2)</sup>	 3s	Flecken	 3s	Zeit Sparen	 3s	Zeitvorwahl
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Baumwolle Eco	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Feinwäsche	■	■	■		■		■		■	■
  Wolle/Handwäsche	■	■	■							■
 Dampf								■		■
Schleudern/ Abpumpen	■	■ <sup>3)</sup>								■
Spülen	■	■	■		■				■	■
Maschinenreini- gung	■	■								■
Anti-Allergie	■	■	■	■	■	■	■		■	■
Sportwäsche	■	■	■	■	■				■	■
 Outdoor	■	■	■		■				■	■
Denim	■	■	■		■		■		■	■

<b>Programm</b>	Schleudern	-- Kein Schleudern	(1)	Vorwäsche <sup>2)</sup>	+ 3s	Flecken	+ 3s	Zeit Sparen	+ 3s	Zeitvorwahl
NonStop 60 Min.									■	■

- 1) Diese Option schließt die Option  3s aus.
- 2) Vorwäsche und Flecken können nicht zusammen gewählt werden.
- 3) Stellen Sie die Option Kein Schleudern ein, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.

## 7.2 Woolmark Apparel Care – Blau




- Das Waschprogramm Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen,



vorausgesetzt, dass die Wäschestücke gemäß der Anleitung auf dem Kleidungsetikett und gemäß den Angaben des Maschinenherstellers gewaschen werden. M1380

- Das Programm Wolle trocknen dieses Geräts wurde von The Woolmark Company geprüft und zugelassen. Das Programm eignet sich zum Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle, die mit dem Hinweis „Handwäsche“ versehen sind, mit einem von Woolmark anerkannten Handwäsche-Programm gewaschen wurden und der Herstelleranleitung gemäß getrocknet werden. M1381

In Großbritannien, Irland, Hongkong und Indien ist das Woolmark-Symbol ein zertifiziertes Warenzeichen.

## 7.3 Automatiktrocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
 <b>Extratrocken</b> Für Frotteewaren	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	<b>Jeansbekleidung</b>	bis zu 3 kg

Trockengrad	Gewebetyp	Beladung
 -1) <b>Schrankschrank trocken<sup>2)</sup></b> Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 4 kg
	<b>Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 3 kg
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und empfindliches Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	<b>Wäschestücke aus Wolle</b> (Wollpullover)	bis zu 1 kg
	<b>Sport- und Outdoor-Kleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technisches Gewebe, Sportgewebe, wasserfeste und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2 kg
	<b>Jeansbekleidung</b> <b>Sportwäsche</b>	bis zu 3 kg bis zu 3 kg
 -3) <b>Bügel trocken</b> Bügel trocken	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 4 kg

1) Kann im Programm Baumwolle Eco und im Programm Anti-Allergie (falls verfügbar) ausgewählt werden.

2) **Hinweise für Prüfinstitute** Das Prüfverfahren gemäß EN 50229 muss mit einer ERSTEN Trocknerbelastung bei maximaler angegebener Trockenleistung (Wäschezusammensetzung gemäß EN61121) mit dem AUTOMATIKPROGRAMM SCHRANKTROCKEN für Baumwolle Eco durchgeführt werden. Die ZWEITE Trocknerbelastung mit der Restladung muss mit dem AUTOMATIKPROGRAMM SCHRANKTROCKEN für das Programm Baumwolle Eco durchgeführt werden.

3) Kann auch im Programm Anti-Allergie (falls verfügbar) ausgewählt werden.

## 7.4 Zeitgesteuertes Trocknen

Trockengrad	Gewebetyp	Bela- dung (kg)	Schleu- der- dreh- zahl (U/ min)	Vorgeschla- gene Dauer (Min.)
<b>Extratrocken</b> Für Frotteea- ren	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	170 - 190
		2	1600	110 - 120
		1	1600	65 - 75
	<b>Jeansbekleidung</b>	3	1200	155
<b>Schrantrocken</b> Für Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	4	1600	160 - 180
		2	1600	100 - 110
		1	1600	55 - 65
	<b>Pflegeleichte Wäsche und Mischge- webe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haus- halts- und Bettwäsche)	3	1200	135 - 150
		1	1200	45 - 55
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und empfindliches Mischgewebe)	2	1200	150
	<b>Wolle</b> (Wollpullover)	1	1200	80 - 100
	<b>Sport- und Outdoor-Kleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technisches Gewe- be, Sportgewebe, wasserfeste und at- mungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	2	1200	160
	<b>Jeansbekleidung</b>	3	1200	145
	<b>Sportwäsche</b>	3	1200	140
<b>Bügeltrocken</b> Bügeltrocken	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	4	1600	110 - 125
		2	1600	65 - 75
		1	1600	40 - 50

## 8. EINSTELLUNGEN

### 8.1 Signaltöne


Das Gerät verfügt über verschiedene akustische Signale, die in den folgenden Fällen ertönen:

- Beim Einschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Beim Ausschalten des Geräts (spezielle kurze Melodie)
- Bei Berührung einer Taste (Klickgeräusch)



- Bei einer falschen Auswahl (3 kurze Töne)
- Am Programmende (eine etwa 2 Minuten lange Tonfolge)
- Bei einer Gerätestörung (eine etwa 5 Minuten lange Folge kurzer Töne)

Berühren Sie zum **Ein-/Ausschalten** der akustischen Signale am Programmende die Tasten Mode - Waschen und

Vorwäsche gleichzeitig etwa 2 Sekunden lang. Im Display erscheint Ein oder Aus.

-  Sind die akustischen Signale ausgeschaltet, ertönen sie nur noch dann, wenn eine Störung vorliegt.

## 9. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

1. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.
  2. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .
- Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .

4. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

## 10. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN



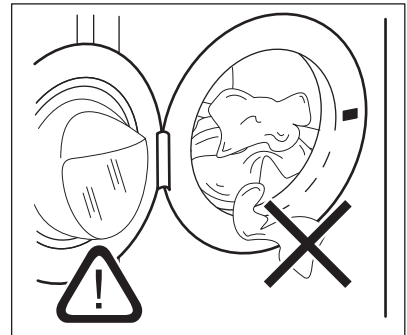
### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 10.1 Einschalten des Geräts

1. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
2. Öffnen Sie den Wasserhahn.
3. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.

Es ertönt ein kurzes Signal.



### 10.2 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts.
2. Schütteln Sie jedes Wäschestück leicht aus, bevor Sie es in das Gerät legen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Achten Sie darauf, nicht zu viel Wäsche einzufüllen.

4. Drücken Sie die Tür fest zu.



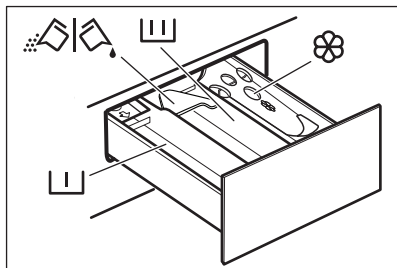
### VORSICHT!


Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür eingeklemmt sind, um das Risiko eines Wasseraustritts und eine Beschädigung der Wäschestücke zu vermeiden.





- i** Das Waschen von Wäschestücken mit stark öligen oder fettigen Flecken kann zur Beschädigung der Gummitteile der Waschmaschine führen.

### 10.3 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln




 - Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.

 - Fach für die Hauptwäsche.

 - Fach für Weichspüler und andere flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).

**MAX** - Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.

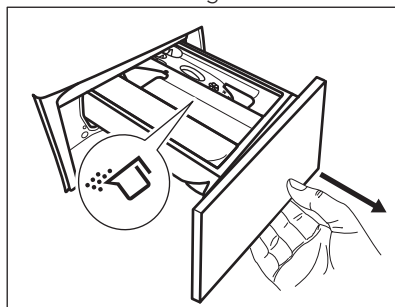
 - Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

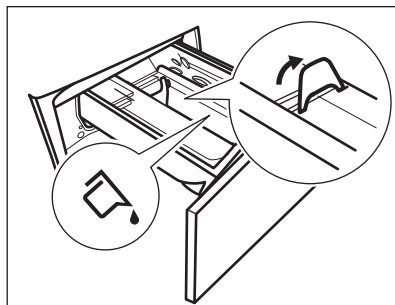
- i** Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

### 10.4 Überprüfen Sie die Position der Waschmittelklappe

1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.

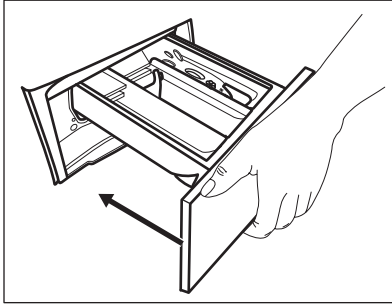


2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.  
3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.  
4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.



Klappe in der **UNTEREN** Position:

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
  - Überschreiten Sie nicht die auf der Klappe angegebene Menge Flüssigwaschmittel.
  - Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
  - Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.
5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.  
6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

## 10.5 Einstellen eines Programms


1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Waschprogramm. Die Kontrolllampe der Taste Mode - Waschen leuchtet. Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt. Das Display zeigt die voraussichtliche Programmdauer und die maximale Beladung an.
2. Berühren Sie die entsprechenden Tasten, um die Temperatur und/oder Schleuderdrehzahl zu ändern.
3. Schalten Sie bei Bedarf eine oder mehrere Optionen durch Berühren der entsprechenden Tasten ein. Die zugehörigen Anzeigen leuchten im Display und die angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.

**i** Ist die Auswahl **nicht möglich**, ertönt ein Signalton und im Display erscheint **--**.

## 10.6 Starten eines Programms


Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Es ist nicht möglich das Programm zu starten, wenn die Kontrolllampe der Taste weder leuchtet noch blinkt (z.B. wenn die Tür offen ist).

Die zugehörige Kontrolllampe hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Das Programm startet, die Tür ist verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

**i** Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.


## 10.7 Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt. Die entsprechende Anzeige leuchtet auf.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die Gerätetür wird verriegelt und der Countdown der Zeitvorwahl startet. Auf dem Display erscheint die Anzeige .

Nach Ablauf der Zeitvorwahl startet das Programm automatisch.

## Abbrechen der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Abbrechen der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis im Display  erscheint.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um das Programm sofort zu starten.

## Ändern der Zeitvorwahl nach dem Start des Countdowns

Ändern der Zeitvorwahl:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Gerät in den Pausenmodus zu schalten. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Berühren Sie die Taste Zeitvorwahl wiederholt, bis das Display die gewünschte Zeitvorwahl anzeigt.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut, um den neuen Countdown zu starten.

## 10.8 Die ProSense System Beladungserkennung

- i** Die Programmdauer im Display bezieht sich auf eine **mittlere/hohe** Beladung.

Nach Berühren der Taste Start/Pause erlischt die Anzeige für die maximal zulässige Füllmenge und das ProSense System startet die Beladungserkennung:

1. Das Gerät erkennt die Ladung innerhalb von 30 Sekunden. Während dieser Phase spielen die Balken Zeit Sparen **----** unter den Zeitziffern eine einfache Animation und die Trommel dreht sich kurz.
2. Die Programmdauer wird entsprechend angepasst und kann sich verlängern oder verkürzen. Nach weiteren 30 Sekunden beginnt das Wasser einzulaufen.

Falls am Ende der Beladungserkennung **die Trommel überladen ist**, blinkt die Anzeige **MAX** im Display:

In diesem Fall können Sie innerhalb von 30 Sekunden das Gerät anhalten und die überzähligen Wäschestücke entnehmen.

Berühren Sie nach Entnahme der überzähligen Wäschestücke die Taste Start/Pause, um das Programm wieder zu starten. Die ProSense Phase kann bis zu drei Mal wiederholt werden (siehe Punkt 1).

**Wichtig!** Wird die Wäschemenge nicht verringert, startet das Waschprogramm trotz der Überladung. In diesem Fall können keine optimalen Waschergebnisse garantiert werden.

- i** Etwa 20 Minuten nach dem Programmstart kann die Programmdauer in Abhängigkeit von der Wasseraufnahmefähigkeit der Wäsche erneut angepasst werden.

- i** Die ProSense Erkennung findet nur bei kompletten Waschprogrammen statt und auch nur, wenn die Programmdauer nicht mit der Taste Zeit Sparen reduziert wurde.

## 10.9 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie **nur einige** der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Die zugehörige Anzeige blinkt.
2. Ändern Sie die Optionen. Die im Display angezeigten Informationen ändern sich entsprechend.
3. Berühren Sie die Taste Start/Pause erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt.

## 10.10 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste Ein/Aus erneut, um das Gerät einzuschalten.

- i** Ist das ProSense System beendet und läuft das Wasser bereits in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne das ProSense System** zu wiederholen. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt. Das Display zeigt die maximale Programmdauer an, die etwa 20 Minuten nach dem Start des neuen Programms aktualisiert wird.

Zusätzliche Möglichkeit das Programm abzubrechen:

1. Drehen Sie den Wahlschalter in die „Reset“ Position • .


2. Warten Sie 1 Sekunde. Im Display erscheint **---**. Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.

## 10.11 Öffnen der Tür - Wäsche nachlegen

**i** Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, sollten Sie die Tür nicht öffnen.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt. Auf dem Display erscheint die Anzeige



1. Berühren Sie die Taste Start/Pause. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste Start/Pause .

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

## 10.12 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist). Im Display erscheint **000**

Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten. Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.




Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des vorherigen Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschtischschublade einen Spalt breit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

## 10.13 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:


- Im Zeitbereich erscheint **000** und das Display zeigt das Türverriegelungssymbol  an.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.
- Die Tür bleibt verriegelt.
- Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:

1. Berühren Sie bei Bedarf die Taste Schleudern, um die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl zu verringern.
2. Drücken Sie die Taste Start/Pause: Das Gerät pumpt das Wasser ab und schleudert.

Die Optionslampe Spülstopp  erlischt.



Stellen Sie die Option Kein Schleudern **---** ein, wird lediglich das Wasser aus dem Gerät gepumpt.


3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste Ein/Aus einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

## 10.14 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

- Wenn Sie das Gerät nicht innerhalb von 5 Minuten bedienen, wenn kein Programm läuft.  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach Programmende.  
Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät wieder einzuschalten.

Im Display wird das Ende des letzten Programms angezeigt.  
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

Wird der Programmwahlschalter in die „Reset“ Position  gedreht, wird das Gerät automatisch nach 30 Sekunden ausgeschaltet.



Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

# 11. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

## 11.1 Komplettes Wasch- und Trockenprogramm

### Automatisches Nonstop-Programm oder Programme

Je nach Modell verfügt das Gerät über ein oder mehrere NonStop 60 Min. Programme, automatische Wasch- und Trockenprogramme, bei denen Mode - Trocknen nicht eingestellt werden muss.

Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie nach dem Einfüllen der Wäsche die Taste Ein/Aus einige Sekunden gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Stellen Sie das Programm NonStop 60 Min. mit dem Programmwahlschalter ein. Die

Anzeigen  und  erscheinen im Display.

3. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.



### Nicht automatische Wasch- und Trockenprogramme

In einigen Waschprogrammen können Sie Mode - Waschen und Mode - Trocknen kombinieren, um ein komplettes Wasch- und Trockenprogramm auszuführen.




Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
4. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Das Gerät schaltet in den Modus Nur Waschen und die Kontrolllampe der Taste Mode - Waschen leuchtet. Im Display werden

die Standardwerte für Temperatur und Schleuderdrehzahl angezeigt. Ändern Sie diese, falls dies für Ihre Wäsche erforderlich ist. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für die Waschphase an.

5. Stellen Sie die gewünschten Optionen ein, falls diese verfügbar sind.
6. Berühren Sie die Taste Mode - Trocknen, um auch die Trockenfunktion einzuschalten. Beide Kontrolllampen der Tasten Mode - Waschen und Mode - Trocknen leuchten. Die Anzeigen  und  erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für das Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 4 kg für Baumwolle).

## 11.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
  - a.  **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  - b.  **Schranktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  - c.  **Extra Trocken:** für Baumwollwäsche


**Die auf dem Display angezeigte Dauer ist die anhand einer Standardbeladung berechnete Dauer des Wasch- und Trockengangs.**





Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet.

Im Display erscheint das

Türverriegelungssymbol . Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.


## 11.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen


1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die Trockengradanzeige  erlischt und die Anzeige  erscheint. Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzzeit erscheint auf dem Display.
2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die ProSense Messung startet. Im Display erscheint das


Türverriegelungssymbol .


Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

## 11.4 Am Ende des Trockenprogramms


- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das

Türverriegelungssymbol  erlischt. Das Gerät fährt ca. 30 Minuten oder länger mit der Knitterschutzphase fort, wenn die Option Knitterschutz eingestellt ist.

Die Knitterschutzphase reduziert die Faltenbildung. Sie haben die Möglichkeit, die Wäsche vor dem Ablauf der Knitterschutzphase aus dem Gerät zu nehmen. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir jedoch, die Knitterschutzphase möglichst vollständig durchzuführen. Die Anzeige  leuchtet weiterhin.

- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.
-  Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.
1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.

2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

 Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

## 12. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.






Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.






Wenn Sie große Wäskemengen trocknen, achten Sie darauf, dass die Wäschestücke nicht eingerollt und gleichmäßig in der Trommel verteilt sind, um ein gutes Trockenergebnis zu erzielen.

### 12.1 Vorbereiten des Trockengangs


1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm. Das Gerät schaltet in den Modus Nur Waschen und die Kontrolllampe der Taste Mode - Waschen leuchtet.
4. Tippen Sie auf die Taste Mode - Trocknen und dann auf die Taste Mode - Waschen, um nur den Trockengang durchzuführen. Die Kontrolllampe der Taste Mode - Trocknen leuchtet und die Kontrolllampe der Taste Mode - Waschen erlischt. Die Anzeigen  und  erscheinen im Display und die Anzeige  erlischt.

### 12.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockengrad, bis im Display der gewünschte Trockengrad angezeigt wird. Die Anzeigen im Display leuchten entsprechend:
  - a.  **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  - b.  **Schrantrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  - c.  **Extratrocken:** für Baumwollwäsche



**Im Display wird die Dauer des Trockenprogramms angezeigt.**

2. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.


Im Display erscheint die Türverriegelungsanzeige . Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

### 12.3 Zeitgesteuertes Trocknen


1. Tippen Sie wiederholt auf die Taste Trockenzeit, um die gewünschte Zeit einzustellen (siehe Tabelle „Zeitgesteuertes Trocknen“ im Kapitel „Programme“). Die


Trockengradanzeige  erlischt und die Anzeige  erscheint. Durch jedes Tippen auf diese Taste erhöht sich der Wert um 5 Minuten. Die neu eingestellte Trockenzeit erscheint auf dem Display.

2. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Im Display erscheint die

Türverriegelungsanzeige . Das Display zeigt auch die Restlaufzeit an.

## 12.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint .
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Das


Türverriegelungssymbol  erlischt. Das Gerät fährt ca. 30 Minuten oder länger mit der Knitterschutzphase fort, wenn die Option Knitterschutz eingestellt ist.

Die Knitterschutzphase reduziert die Faltenbildung.


Sie haben die Möglichkeit, die Wäsche vor dem Ablauf der Knitterschutzphase aus dem Gerät zu nehmen. Für ein optimales Ergebnis empfehlen wir jedoch, die Knitterschutzphase möglichst vollständig durchzuführen. Die

Anzeige  leuchtet weiterhin.

- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

 Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.

## 13. FLUSEN IN DER WÄSCHE

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen an Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.
- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.

- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

**Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:**

- Leeren Sie die Trommel.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Schalten Sie das Programm Maschinenreinigung und Mode - Trocknen zusammen ein, um das Anti-Flusen-Programm durchzuführen.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten.





Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie das Reinigungsprogramm regelmäßig aus.

## 14. TIPPS UND HINWEISE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 14.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Synthetik, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflgeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Schließen Sie Gürtel.
- Leeren Sie die Taschen und stülpen Sie sie nach außen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Waschen Sie stark verschmutzte Bereiche mit einem speziellen Waschmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschenetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine.
- Waschen Sie kleine und/oder empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen usw.) in einem Wäschenetz.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu einer Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen. Vorgehensweise:

- a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
- b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
- c. Drücken Sie die Taste Start/Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.

### 14.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

### 14.3 Wasch- und Pflegemittel

- Verwenden Sie nur speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel:
  - Waschpulver für alle Gewebearten, ausschließlich Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche
  - Flüssigwaschmittel, vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Verwenden Sie der Umwelt zuliebe nicht mehr als die empfohlene Waschmittelmenge.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und

Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).

- Verwenden Sie die empfohlenen Waschmittel für Art und Farbe des Gewebes, Programmtemperatur und Verschmutzungsgrad.

## 14.4 Umwelttipps

- Stellen Sie zum Waschen normal verschmutzter Wäsche ein Programm ohne Vorwäsche ein.
- Waschen Sie immer mit der angegebenen maximal zulässigen Beladung.
- Wenn Sie Flecken vorbehandeln oder einen Fleckentferner verwenden, wählen Sie ein Programm mit einer niedrigen Temperatur.
- Erkundigen Sie sich nach der Wasserhärte Ihres Hausanschlusses, um die richtige Waschmittelmenge verwenden zu können. Siehe „Wasserhärte“.

## 14.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 14.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbeladung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.





## 14.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

**Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:**

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Anoraks.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

## 14.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungssetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

## 14.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

## 14.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



**WARNUNG!**  
Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.

### 14.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenprogramme“ entnehmen.

Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
  2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
- Nehmen Sie die Wäsche unmittelbar nach Ablauf des Trockenprogramms aus der Trommel.

## 15. REINIGUNG UND PFLEGE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

### 15.1 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.



**VORSICHT!**  
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



**VORSICHT!**  
Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

### 15.3 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen. Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu reinigen, führen Sie regelmäßig (mindestens einmal im Monat) einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch.



Siehe Kapitel „Reinigen der Trommel“.

### 15.2 Entkalkung



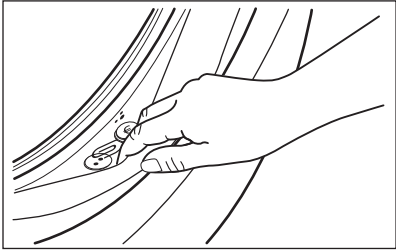
Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

### 15.4 Türmanschette mit Doppellippe

Das Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, so dass leichte Flusenfasern, die sich von den Kleidungsstücken lösen, mit dem Wasser ausgespült werden. So muss der Kunde bei regelmäßigen Wartungs- und Reinigungsarbeiten nicht auf diesen Bereich zugreifen.



Überprüfen Sie die Türdichtung regelmäßig und entfernen Sie ggf. darin verfangene Gegenstände. Münzen, Knöpfe und andere in den Taschen der Kleidungsstücke vergessene Gegenstände wandern während des Waschgangs in die spezielle Türmanschette mit Doppellippe, aus der sie am Programmende einfach entnommen werden können.

## 15.5 Reinigen der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben.

Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.




Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker, keine chlorierten Scheuermittel und keine Metallschwämmchen oder Stahlwolle zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Führen Sie das Programm Maschinenreinigung durch. Weitere Informationen finden Sie in der Tabelle der Waschprogramme.
3. Geben Sie eine kleine Menge Waschlauge in die leere Trommel, um Rückstände auszuspülen.

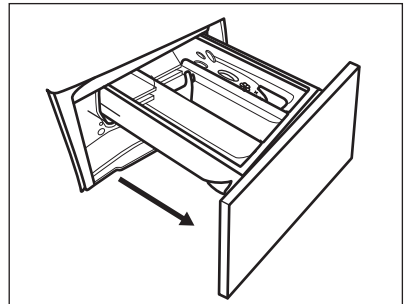


Es kann vorkommen, dass das Display am Programmende das Symbol  anzeigt: Dies ist eine Empfehlung die Trommel zu reinigen. Das Symbol erlischt nach Abschluss der Trommelreinigung.

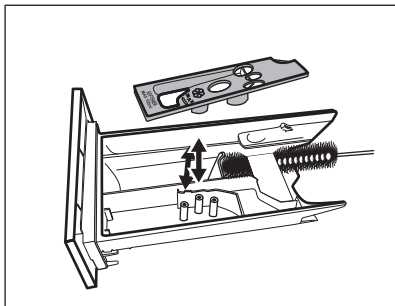
## 15.6 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch.

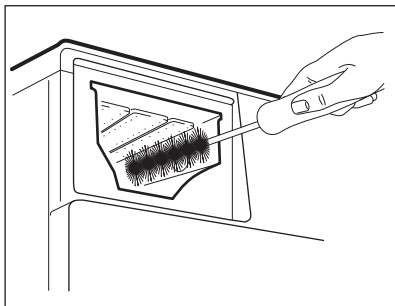
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



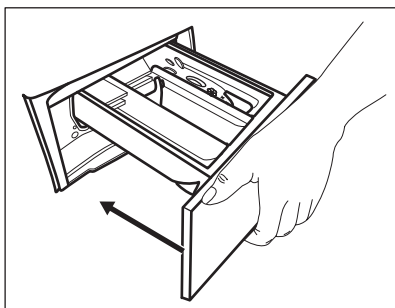
2. Entfernen Sie das Oberteil des Pflegemittelfachs, um die Reinigung zu vereinfachen, und spülen Sie es mit fließendem warmen Wasser aus, um das angesammelte Waschmittel zu beseitigen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.



3. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie das Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



## 15.7 Reinigen der Ablaufpumpe



### WARNUNG!

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

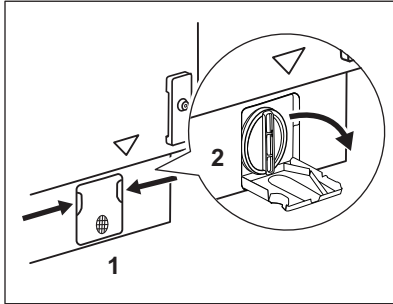
- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Im Display wird der Alarmcode **E20** angezeigt.



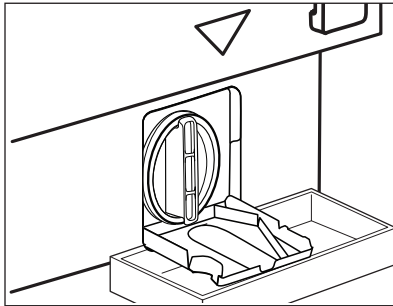
### WARNUNG!

- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

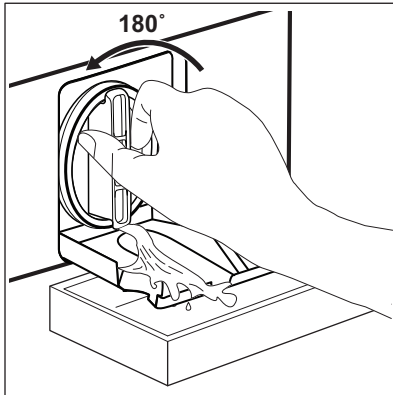
**Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:**



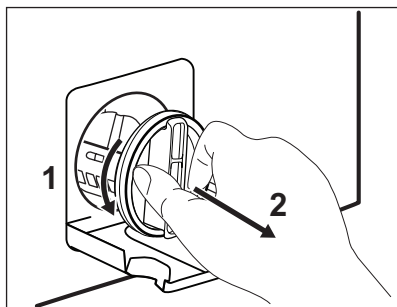
**1.** Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.



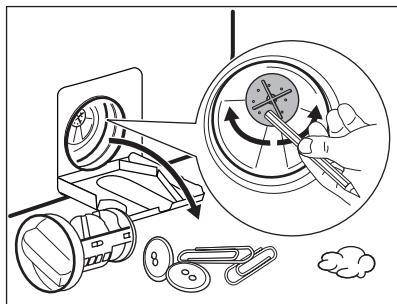
**2.** Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.



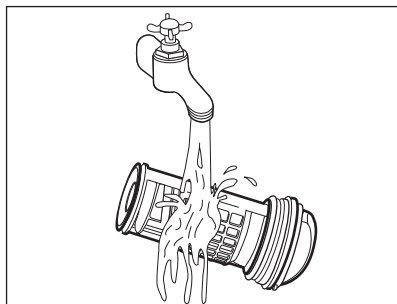
**3.** Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.  
**4.** Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.  
**5.** Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.



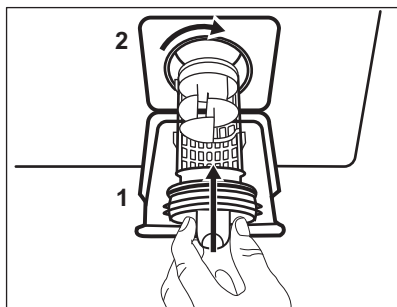
**6.** Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



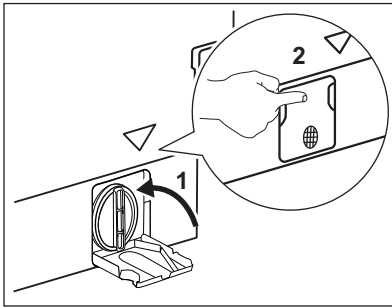
**7.** Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



**8.** Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



**9.** Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.

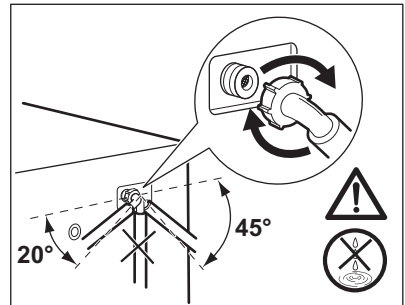
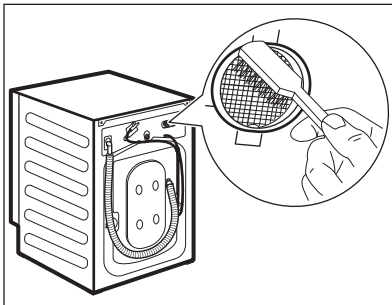
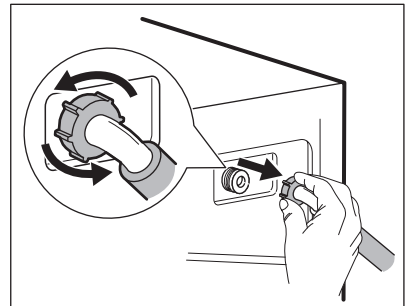
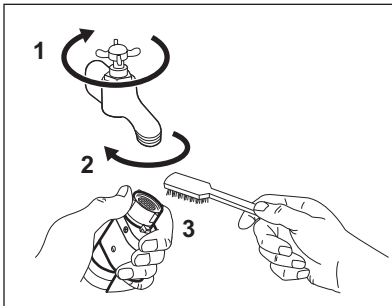


10. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 15.8 Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils



## 15.9 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Ablaufpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.



## 15.10 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.

5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



### WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass die Temperatur über 0 °C liegt, bevor Sie das Gerät wieder einschalten. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 16. FEHLERSUCHE



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 16.1 Einführung

Das Gerät startet nicht oder bleibt während des Betriebs stehen.

Versuchen Sie zunächst, selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabelle). Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.




### WARNUNG!

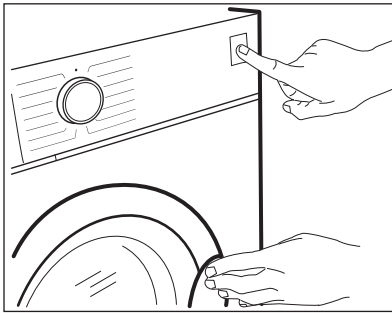
Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

**Bei größeren Störungen ertönt ein akustisches Signal, das Display zeigt einen Fehlercode an und die Start/Pause -Taste blinkt möglicherweise kontinuierlich:**

- **EHO** - Die Stromzufuhr ist nicht konstant. Warten Sie, bis die Netzspannung wieder stabil ist.
- **E91** - Keine Kommunikation zwischen den elektronischen Bauteilen des Geräts. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Das Programm wurde nicht ordnungsgemäß beendet oder der Betrieb zu früh unterbrochen. Erscheint der Fehlercode erneut, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.
- **EFO** - Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet. Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.
- **E10** - Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß. Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät mit der Start/Pause-Taste wieder ein. Es versucht dann das Programm fortzusetzen. Tritt der Fehler erneut auf, wird der Alarmcode erneut angezeigt.
- **E20** - Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- **E40** - Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen. Überprüfen Sie bitte die Tür!



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und drücken Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  aufhört zu blinken (siehe Abbildung unten).



## 16.2 Mögliche Störungen

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.</li> <li>• Achten Sie darauf, dass die Gerätetür geschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine Sicherung ausgelöst hat.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde.</li> <li>• Wenn die Zeitvorwahl eingestellt ist, brechen Sie die Zeitvorwahl ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.</li> <li>• Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.</li> </ul>
Der Wassereinfluss in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserdruck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Wasserversorger.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder zu stark gekrümmt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Überzeugen Sie sich, dass das Sieb des Zulaufschlauchs und das Sieb des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> </ul>
Das Wasser, das in das Gerät einläuft, wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Höhe befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> </ul>

Störung	Mögliche Abhilfe
Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Siphon nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder zu stark gekrümmt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserablaufschlauch ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Haben Sie ein Programm ohne Abpumpphase gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.</li> <li>• Haben Sie ein Programm mit Spülstopp gewählt, stellen Sie das Abpumpprogramm ein.</li> </ul>
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. das Sieb. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Verteilen Sie die Wäschestücke mit der Hand neu und starten Sie die Schleuderphase erneut. Das Problem kann durch eine Unwucht verursacht worden sein.</li> </ul>
Es befindet sich Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Wasseranschlüsse vollkommen dicht sind, sodass kein Wasser austreten kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulauf- und -ablaufschlauch nicht beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie ein geeignetes Waschmittel in der richtigen Menge.</li> </ul>
Die Tür des Geräts lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie, ob das gewählte Waschprogramm mit Wasser in der Trommel endet.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.</li> <li>• Stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein, wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit Spannung versorgt wird.</li> <li>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst. Wenn Sie die Tür öffnen müssen, lesen Sie sorgfältig „Öffnen der Tür im Notfall“.</li> </ul>
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Überzeugen Sie sich, dass das Verpackungsmaterial und/oder die Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Füllen Sie mehr Wäsche ein. Die Beladung ist möglicherweise zu gering.</li> </ul>

Störung	Mögliche Abhilfe
Die Programmdauer erhöht oder verringert sich während der Ausführung des Programms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäschart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</li> </ul>
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder benutzen Sie ein anderes Waschmittel.</li> <li>• Entfernen Sie vor dem Waschgang hartnäckige Flecken mit einem Spezialprodukt.</li> <li>• Achten Sie darauf, die richtige Temperatur einzustellen.</li> <li>• Verringern Sie die Beladung.</li> </ul>
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Waschmittelmenge.</li> </ul>
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände in der Waschmittelschublade.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die Waschmittelschublade gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.</li> </ul>
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist.</li> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie bei Bedarf erneut eine kurze Trockenzeit ein.</li> </ul>
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Flusen.	<p>Im vorherigen Waschgang haben sich andersfarbige Flusen von der Wäsche gelöst.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Trockengang entfernt einige dieser Flusen.</li> <li>• Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Flusenentferner.</li> </ul> <p>Befindet sich eine sehr große Menge Flusen in der Trommel, starten Sie das Spezialprogramm, um die Trommel zu reinigen (siehe „Flusen in der Wäsche“).</p>

Schalten Sie das Gerät nach der Überprüfung wieder ein. Das Programm wird an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, schalten Sie das Gerät aus und ein. Tritt das Problem weiterhin auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

### 16.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür

wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



**VORSICHT!**  
**Verbrennungsgefahr!**  
 Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur nicht zu hoch und die Wäsche nicht heiß ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



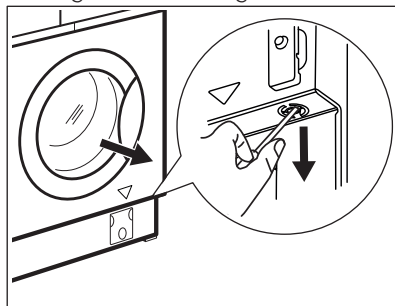
**VORSICHT!**  
**Verletzungsgefahr!**  
 Vergewissern Sie sich, dass die Trommel sich nicht dreht. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
3. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung zweimal nach unten und öffnen Sie die Gerätetür. Bezüglich der Position des Auslösers der Notfallentriegelung siehe folgende Abbildung.



4. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.

## 17. VERBRAUCHSWERTE



Die angegebenen Werte wurden unter Laborbedingungen gemäß den einschlägigen Normen gemessen. Folgende Faktoren können diese Werte verändern: Wäscheart und -menge sowie Raumtemperatur. Der Wasserdruck, die Versorgungsspannung und die Temperatur des einlaufenden Wassers können sich auch auf die Dauer des Waschprogramms auswirken.



Die technischen Daten des Geräts können auf Grund von Verbesserungen ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Programme	Bela- dung (kg)	Energie- verbrauch (kWh)	Wasserver- brauch (Li- ter)	Ungefähre Pro- grammdauer (in Mi- nuten)
Baumwolle 60 °C	8	1.23	80	215
Baumwolle Eco Das Baumwolle-Energie- sparprogramm bei 60 °C <sup>1)</sup>	8	0.97	56	285
Baumwolle 40 °C	8	0.89	80	185
Pflegeleicht 40 °C	3	0.59	71	135

Programme	Beladung (kg)	Energieverbrauch (kWh)	Wasserverbrauch (Liter)	Ungefähre Programmdauer (in Minuten)
Feinwäsche 40 °C	2	0.30	47	60
Wolle/Handwäsche 30 °C	1.5	0.15	58	70


<sup>1)</sup> „Baumwolle-Energiesparprogramm“ bei 60 °C mit einer Beladung von 8 kg ist in Übereinstimmung mit EG 96/60 das Referenzprogramm für die auf dem Energielabel eingetragenen Werte.


## 18. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Tiefe/ Gesamttiefe	596 mm/819 mm/540 mm/553 mm
Elektroanschluss	Spannung Gesamtleistung Sicherung Frequenz	230 V 2000 W 10 A 50 Hz
Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasseranschluss <sup>1)</sup>		Kaltwasser
Wasserdruck	Mindestwert Höchstwert	0,5 bar (0,05 MPa) 8 bar (0,8 MPa)
Maximale Beladung	Baumwolle	8 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle Pflegeleicht	4 kg 3 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1550 U/min

<sup>1)</sup> Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

## 19. UMWELTTIPPS

Recyceln Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyceln Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte. Entsorgen Sie

Geräte mit diesem Symbol  nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.



[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)



157020280-A-322018



**AEG**